

#### 4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank \*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; die beiden Quellen sind infolgedessen nicht vergleichbar. Die Unterschiede sind z. T. beträchtlich. So werden etwa die Übertragungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden für Technische Hilfe in der Zahlungsbilanz bisher nur so weit erfaßt, wie Zahlungen an das Ausland geleistet werden, was bei Stipendien oder bei der Entsendung von Experten häufig gar nicht oder nur mit Teilbeträgen der Fall ist. Andererseits sind die Beträge, die von den Kirchen, den Gewerkschaften und anderen Organisationen ohne Erwerbsebene aufgebracht werden, in der Zahlungsbilanz enthalten, fehlen jedoch in der vorliegenden Übersicht. Die Angaben für das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel beruhen in der Zahlungsbilanz auf den Kassenzahlen des Bundes, während in dieser Tabelle bis einschl. 1959 die Zahlen der Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt sind. Die privaten und staatlichen Kredite an die Weltbank werden in der Statistik der Entwicklungshilfe nur mit den Beträgen berücksichtigt, die nach Angaben der Weltbank den Entwicklungsländern zugeflossen sind. Die wichtigsten Unterschiede betreffen die garantierten Exportkredite, die privaten Konsolidierungskredite sowie die (geschätzten) Beträge für die Wiederanlage von Kapitalerträgen, die in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen werden. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1955	1956 bis 1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966 <sup>1)</sup>
<b>Staatliche Transaktionen</b> .....	<b>1 321</b>	<b>5 760</b>	<b>2 473</b>	<b>1 865</b>	<b>1 739</b>	<b>1 691</b>	<b>1 884</b>	<b>2 060</b>
mit Entwicklungsländern								
Schenkungen .....	10	180	122	223	330	371	403	551
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland .....	889	1 256	320	280	278	250	300	—
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren .....	105	237	179	180	69	49	137	67
von 5 und mehr Jahren <sup>2)</sup> .....	—	990	977	979	1 196	1 398	1 384	1 698
Rückzahlungen .....	—	172	255	180	195	317	407	323
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	2	46	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge .....	254	1 180	—	—	—	1	170	18
Rückzahlungen .....	—	458	30	27	41	100	258	96
Warenkredite .....	—	—	17	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Schenkungen an								
die Vereinten Nationen .....	2	47	43	41	48	55	52	57
den Europäischen Entwicklungsfonds .....	—	328	180	308	—	—	1	9
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank .....	60	2 060	879	19	13	— 60	6	— 31
die Internationale Finanzkorporation .....	—	15	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation .....	—	51	41	41	41	41	97	96
die Asiatische Entwicklungsbank .....	—	—	—	—	—	—	—	14
<b>Private Transaktionen</b> .....	<b>1 215</b>	<b>6 352</b>	<b>856</b>	<b>729</b>	<b>669</b>	<b>1 137</b>	<b>1 020</b>	<b>993</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%) .....	827	3 191	263	129	230	375	187	317
Nicht garantierter Teil (20%) .....	207	798	66	32	57	112	47	79
Konsolidierungskredite (Handelsschulden) ....	—	381	— 73 <sup>3)</sup>	9	— 28	— 57	— 47	— 40
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	—	588	160	176	170	205	220	248
Andere Direktinvestitionen .....	181	1 117	452	385	195	273	313	413
Andere langfristige Kapitalanlagen .....								
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>4)</sup> .....	—	276	— 11	— 2	45	229	302	— 24
<b>Insgesamt</b> ...	<b>2 536</b>	<b>12 112</b>	<b>3 329</b>	<b>2 594</b>	<b>2 408</b>	<b>2 828</b>	<b>2 905</b>	<b>3 053</b>

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — <sup>3)</sup> Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — <sup>4)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.